

Promoter Rosam

„Rosam gründet Komitee für Nehammer“, von Oliver Pink, 14.6.

Unser Kanzler lässt sich von zwei „Künstlern in eigener Sache“ instrumentalisieren: Sowohl der mutmaßliche Scientologe Helnwein als auch der für starke Eigenwerbung noch bekanntere Rosam werden in der jeweiligen Fachwelt wenig ernst genommen. Beide setzen geschickt Verbindungen ein, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Die katholische Kirche hat Helnwein nach einer Schrecksekunde fallengelassen, nun verwendet sich

die rote Wien Holding für seinen Plan eines eigenen Museums, unverständlicherweise vom Bundeskanzler unterstützt. Rosam geht es letztlich primär darum, sein Anzeigenmedium „Falstaff“ zu promoten, den Ruf eines Profiteurs ist er jedoch nie ganz losgeworden: ein häufiger, jedoch selten überzeugender Gast in TV-Diskussionen, ohne erkennbaren politischen Instinkt. So stellt man sich einen Sparringspartner des Bundeskanzlers nicht vor.

Nikolaus Lehner, 1010 Wien